

3. September 2026

Bräteln auf dem Ramisberg

Ein wunderbarer Sonnentag. Elisabeth Schaad hat uns einen unvergesslichen Tag organisiert. Nach Kaffee mit Gipfeli im Restaurant Pöstli in Langnau, fahren wir mit dem «Poschi» nach Ramsei. Von dort steigen wir schön im Schatten zum Weiler Spinner hoch. Weiter geht es ebenen Weges über die Egg, wo wir die herrliche Aussicht über die Emmentaler Höger und die Alpenkette geniessen. Ein kleines Grüppchen wird von Elisabeths Partner Dani und ihrer Schwester Margrit mit dem Auto in die Höhe geführt.



Eine prächtige Hostet mit vielen verschiedenen Fruchtbäumen, herrschaftliche Emmentaler-Bauernhäuser, blühende Gärten, Gänse, Enten, Ziegen und junge Kälbchen lenken unseren Blick von der Alpenkette immer wieder in die nahe Umgebung zurück.



Beim Brätliplatz hat Dani bereits ein schönes Feuer entfacht. Elisabeth hat ein tolles und reichhaltiges Apéro vorbereitet und wir werden rundum verwöhnt.



Margrit präsentiert hier die Feinen Knusperoliven von Elisabeth Schaad.



Nach dem Apéro schaut der Grillmeister Dani (links), dass auf dem Rost nichts anbrennt.



Praktisch, diese Bartheke beim Feuer ;-)



Elisabeth erklärt uns, wie es weiter geht.



Schliesslich wandern wir wieder hinunter nach Ranflüh, geniessen im Gasthof Bahnhof in Ramsei noch einen Kaffee und ein Dessert, bevor wir nach Thun fahren. Vielen herzlichen Dank an Elisabeth, Dani und Margrit. Ihr habt alles super organisiert. Wir konnten einfach geniessen!